

OBAS - Fächer und freie Stellen in der SEK2

Beitrag von „DerTechniker“ vom 13. November 2024 14:33

Hallo zusammen,

ich spiele schon seit einiger Zeit mit dem Gedanken, den Weg ins Lehramt über OBAS einzuschlagen, und habe dazu ein paar offene Fragen. Ich hoffe, dass ich hier im Forum hilfreiche Antworten finde. Vielen Dank schon mal im Voraus!

Kurz zu mir: Ich befinde mich derzeit in den letzten Zügen meines Masterstudiums im Maschinenbau an der TU Dortmund. Während meines Studiums habe ich zahlreiche Praktika und Werkstudententätigkeiten absolviert. Obwohl mir die Arbeit als Ingenieur grundsätzlich Freude bereitet, habe ich festgestellt, dass sie mich nicht so richtig erfüllt. Da mir das Lehren schon immer Spaß gemacht hat und ich auch als Tutor an der Uni tätig war, ziehe ich in Erwägung, Lehrkraft an einem Berufskolleg zu werden. Mein Abitur habe ich ebenfalls an einem Berufskolleg absolviert und stehe dem System sehr positiv gegenüber.

Meine Wunschfächer wären Maschinenbau und Wirtschaft - dazu aber später mehr. In naher Zukunft plane ich, an einem Berufskolleg zu hospitieren, um sicherzustellen, dass dieser Beruf auch tatsächlich zu mir passt.

Nun zu meinen Fragen:

1. Während meines Studiums hatte ich leider nicht viele Wirtschaftsfächer, auch wenn mich das Thema sehr interessiert. Wäre es möglich, in meinem Masterstudium noch Wirtschaftsmodule als "Zusatzleistungen" zu belegen und diese später anerkennen zu lassen? Falls ja, wie viele Credit Points wären dafür in etwa erforderlich?

2. Meine zweite Frage bereitet mir etwas Sorgen: Auf der LEO-Seite habe ich viele Stellenanzeigen gefunden, allerdings fast ausschließlich für die Sekundarstufe I im Zusammenhang mit OBAS. Es scheint, als ob OBAS für Berufskollegs bzw. die Sekundarstufe II nicht angeboten wird. Weiß jemand, woran das liegt? Kann ich Berufskollegs einfach so kontaktieren und fragen, ob sie OBAS anbieten?

Mir ist bewusst, dass ich für diesen Weg noch zwei Jahre Berufserfahrung sammeln muss, dennoch möchte ich mich bereits jetzt gut informieren.

Vielen Dank im Voraus für eure Unterstützung und Antworten!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. November 2024 14:39

Ohne OBAS wären BKs heute leer und geschlossen. Natürlich gibt es da welche.

Viel Erfolg. Mit der Kombi dürftest Du kein Problem haben, eine Stelle zu bekommen. Jedoch musst Du erst in die PE, da Dir die Berufserfahrung fehlt.

Wieviele ECTS Du für Wirtschaft brauchst, weiß ich nicht, da kennen sich bestimmt andere besser aus, deren OBAS-Weg nicht so lang her ist.

Erklärung, warum es keine Stellen gibt: Schülerzahlen sind stark gesunken. Schulen befinden sich im Überhang und dürfen nicht einstellen. Das wird sich noch etwas verschärfen, wenn der Abi-Jahrgang wegfällt. Müsste in 1-2 Jahren so weit sein.

Und: Wo schaust Du denn? An den schulen im Ruhrgebiet gibts selten Mangel. Schau Dich mal im Umfeld um: Sauerland, Münsterland, Siegerland. Wo möchtest Du Dich denn örtlich hinorientieren?

Hospitalitation empfehle ich ausdrücklich. Auch bei potentiellen Schulen anrufen und sich vorstellen ist hilfreich. Manche Schulen schreiben nicht aus, wenn kein Bewerber da ist, da die Stelle sonst womöglich leer läuft.

Beitrag von „Kiggle“ vom 13. November 2024 15:21

Zitat von DerTechniker

Kann ich Berufkollegs einfach so kontaktieren und fragen, ob sie OBAS anbieten?

Ja!

Gerade spezielle Fachrichtungen werden meist nicht offen ausgeschrieben, wenn es keine geeigneten Bewerber gibt.

Zitat von DerTechniker

In naher Zukunft plane ich, an einem Berufskolleg zu hospitieren, um sicherzustellen, dass dieser Beruf auch tatsächlich zu mir passt.

Sehr gute Idee!

Zitat von DerTechniker

meines Masterstudiums im Maschinenbau

Soll es denn unbedingt Wirtschaft sein? Im Bereich Mathematik/Physik/Informatik könnte man dir vielleicht je nach Ausrichtung deines Studiums direkt was anrechnen.

Wie aber Sissymaus schreibt, dir fehlt die Berufserfahrung für OBAS.

Beitrag von „DerTechniker“ vom 13. November 2024 15:36

Vielen Dank für eure Antworten!

Wahrscheinlich werde ich zunächst in die freie Wirtschaft gehen, um die notwendigen zwei Jahre Berufserfahrung zu sammeln. Auch wenn der direkte Einstieg über PE vorteilhaft wäre, möchte ich die praktische Erfahrung aus der Industrie nicht missen. So kann ich den Schülern später aus erster Hand praxisnahe Einblicke geben und sie noch besser unterrichten. Das ist eine persönliche Präferenz von mir - ob es mehr Vor- oder Nachteile hat, ist eine andere Geschichte 😊

Was den Standort betrifft, war mir nicht bewusst, dass es im Ruhrgebiet keinen Lehrermangel gibt, insbesondere in den von mir gewünschten Fächern. Das ergibt aber natürlich Sinn. Ich bin jedoch relativ flexibel, was den Ort angeht - Hauptsache, es bleibt in NRW 😊

Denkt ihr, es werden in Zukunft noch OBAS-Stellen für die Sekundarstufe II ausgeschrieben, oder ist das eher unwahrscheinlich, weil OBAS gefühlt vor allem für die Sekundarstufe I vorgesehen ist?

Mathe habe ich mir auch überlegt, aber wahrscheinlich klapptes aufgrund meiner CP nicht. Wir haben eine neue Prüfungsordnung, wo Mathemodule nur 15CP geben.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. November 2024 16:29

Zitat von DerTechniker

weil OBAS gefühlt vor allem für die Sekundarstufe I vorgesehen ist?

OBAS ist einfach nur eine Verordnung für den Seiteneinstieg. Dabei war es in den Anfängen nur in der SEK II möglich, erst später SEK I und neuerdings auch Grundschule. Der größte Mangel herrscht vermutlich grad in der SEK I.

Es gibt im Ruhrgebiet einfach mehr Menschen, die sich bewerben, das heißt nicht, dass man da keine Chance hat, aber ganz sicher klappen kann es in örtlich - auf den ersten Blick - unattraktiven Gegenden, wenn man sich nicht zu blöd anstellt. Wir hatten (Sauerland) auch schon eine OBASlerin in Deutsch. Und das ist nun wirklich kein Mangelfach, aber es zieht einen nicht unbedingt von Dortmund in eine ländliche Region.

Berufserfahrung sammeln ist natürlich immer gut. Achte aber trotzdem auf Stellen und bewirb Dich, denn wenn der Mangel einmal gedeckt ist, werden diese Schulen in Deinen Fächern in den nächsten Jahren nicht ausschreiben. Es ist auch immer ein bißchen sowas wie: zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein.

Zitat von DerTechniker

Mathe habe ich mir auch überlegt, aber wahrscheinlich klapptes aufgrund meiner CP nicht. Wir haben eine neue Prüfungsordnung, wo Mathemodule nur 15CP geben.

Mehr nicht? Was wurde da denn alles zusammengestrichen? Ist vielleicht ein Modul dabei, dass Mathe-verwundet ist? Bisher konnten alle Maschinenbauer Mathe als Fach dazunehmen, ohne Probleme.

Beitrag von „DerTechniker“ vom 13. November 2024 17:26

Verstehe, ich werde wahrscheinlich, sobald ich die Formalien erfülle, die BKs direkt kontaktieren oder etwas vorher schon das Gespräch suchen.

Wir hatten Höhere Mathematik I, II und III die jeweils 9CP gaben. Nach dem Wechsel zur neuen Prüfungsordnung gab es nur noch 5CP...

Ich habe zwar Mathelastige Fächer wie Mechanik o.ä. aber ich denke nicht, dass das reicht.

Das bringt mich aber zu meiner anfänglichen Frage zurück: Kann ich die fehlenden CPs als Zusatzleistung im Master absolvieren, oder werden nur Fächer aus dem Maschbaustudium angerechnet? Sonst könnte ich ja, je nach Fächerwahl Mathe oder Wirtschaftsmodule der jeweiligen Fakultäten besuchen und diese als Zusatzleistung zeigen.

Zitat von Sissymaus

OBAS ist einfach nur eine Verordnung für den Seiteneinstieg. Dabei war es in den Anfängen nur in der SEK II möglich, erst später SEK I und neuerdings auch Grundschule. Der größte Mangel herrscht vermutlich grad in der SEK I.

Sissymaus Heißt das, das Stellen wie die unten im Link nicht per se zur PE gezählt werden sondern auch über OBAS eingestellt werden können?

<https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/LEO/angeb...1-BK-7666&mod=a>

Weil bspw. in den SEK1 Stellen IMMER die Möglichkeit des Einstiegs nach OBAS explizit genannt wird. Siehe hier:

<https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/LEO/angeb...3-GE-9056&mod=a>

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. November 2024 17:30

Bei den beiden Links kommt man immer nur auf die Hauptseite.

Es ist so: Schule bekommt eine Stelle und SL fragt an, ob auch der Seiteneinstieg geöffnet werden kann. Dann sagt die zuständige Stelle ja oder nein. Es handelt sich immer um die gleichen Stellen. Je nach Voraussetzungen der Bewerber werden sie unterschiedlich ausgeführt.

Zitat von DerTechniker

Das bringt mich aber zu meiner anfänglichen Frage zurück: Kann ich die fehlenden CPs als Zusatzleistung im Master absolvieren, oder werden nur Fächer aus dem Maschbaustudium angerechnet? Sonst könnte ich ja, je nach Fächerwahl Mathe oder Wirtschaftsmodule der jeweiligen Fakultäten besuchen und diese als Zusatzleistung zeigen.

Mechanik zählt eher zur Physik. Genauso wie Thermodynamik oder Schwingungslehre.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. November 2024 17:31

Ach, was ich eigentlich schreiben wollte: In meinem Kurs war eine Sozialarbeiterin-Pädagogin, die einfach ECTS an der Fernuni Hagen absolviert hat. Sie hatte dann als Zweitfach Mathe, auch ohne Abschluss. Es war also egal, wann und wo die Punkte erworben wurden, sie mussten einfach da sein. Müsste heute auch noch so sein, aber da warten wir mal auf Leute, die nicht so lang raus sind wie ich.

Beitrag von „DerTechniker“ vom 13. November 2024 17:55

Ach, ich glaube so langsam verstehe ich das ganze...

Ich dachte die Stellenausschreibungen setzen den Rahmen schon fest. Also ob der Seiteneinstieg nach OBAS oder nach PE erfolgt.

Also gibt es so gesehen den Seiteneinstieg und in welcher Form der dann stattfindet (OBAS, PE...), wird individuell festgelegt. Somit ist jede Stelle, welche für den Seiteneinstieg offen ist potenziell auch nach OBAS besetzbar?

Zitat von Sissymaus

Es war also egal, wann und wo die Punkte erworben wurden, sie mussten einfach da sein.

Das ist sehr gut zu wissen! Vor allem auch der Tipp mit der Fernuni Hagen. Sehr hilfreich, danke!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. November 2024 18:42

Zitat von DerTechniker

Das ist sehr gut zu wissen! Vor allem auch der Tipp mit der Fernuni Hagen. Sehr hilfreich, danke!

Erkundige dich erst mal, das ist schon ne Weile her. Nicht, dass sich da Bestimmungen geändert haben.

Zitat von DerTechniker

Also gibt es so gesehen den Seiteneinstieg und in welcher Form der dann stattfindet (OBAS, PE...), wird individuell festgelegt. Somit ist jede Stelle, welche für den Seiteneinstieg offen ist potenziell auch nach OBAS besetzbar?

Es ist immer eine Planstelle. Wenn Du Dich nach Master bewirbst, machst Du erst PE. Wenn Du Dich nach 2 Jahren Berufserfahrung bewirbst, gehts direkt in OBAS.

Das gilt für das BK. Ich weiß nicht, wie es im SEK I Bereich aussieht und ob es da anders läuft, aber für dich kommt ja ohnehin nur das BK in Frage.

Beitrag von „Kiggle“ vom 13. November 2024 18:46

Zitat von DerTechniker

Wahrscheinlich werde ich zunächst in die freie Wirtschaft gehen, um die notwendigen zwei Jahre Berufserfahrung zu sammeln. Auch wenn der direkte Einstieg über PE vorteilhaft wäre, möchte ich die praktische Erfahrung aus der Industrie nicht missen. So kann ich den Schülern später aus erster Hand praxisnahe Einblicke geben und sie noch besser unterrichten. Das ist eine persönliche Präferenz von mir - ob es mehr Vor- oder Nachteile hat, ist eine andere Geschichte 😊

Ich finde das eine sehr gute Idee. Und dann hast du auch in Ruhe Zeit zu schauen, ob es was gibt.